

Reguliergestänge M127.III Messingbuchsen wechseln

Post by "Elchtest" of Jul 20th 2018, 5:55 pm

Moin,

im Augenblick habe ich einen Hals. Mein Gas (Reculier-)gestänge hat Spiel. Die Messingbuchsen sind halt nach 50 Jahren ausgeschliffen.

Geb ich schwer Gas, läuft der Motor gut, aber bei leichten Gasgeben und Geschwindigkeit halten, neigt er zum Magerruckeln (vor allem bei den Temperaturen).

Als Ursache scheinen es die die Buchsen zu sein, da die Welle am Ende schon fast 2mm Spiel hat.

Nun wollte ich die Buchsen wechseln (5 Euro beim freundlichen) und habe die Welle ausgebaut (Ventile einstellen muss ich sowieso).

Die Splinte der Umlenkhebel rausgetrigen und die Lagerböcke saubergemacht.

Da sind aber Sicherungsfederringe drin (nein, keine Seegeringe), sondern Drähte aus Federstahl, die die Buchsen drin halten.

Versucht man die rauszuhebeln, rutschen die in der Nut hin und her wie ein verdammter Aal,

Uhrmacherschraubendreher sind zu dick. Ich habe mir schon meine Mini-Picks dabei verbogen.

Wie kriegt man die raus? Gibts da Spezialwerkzeug?



Gruß
Christian

Post by “HaWa” of Jul 20th 2018, 6:13 pm

Hallo Christian,
ich würde versuchen mit einer einseitig angeschliffenen Spitzgripzange eine Seite zu fixieren um von der anderen Seite herauszuhebeln.
Das Problem wird wohl eher Vom Dehnstoffelement kommen da es scheinbar Aussen/Kühlmitteltemperaturabhängig ist.
Gruß HaWA

Post by “Cephyr” of Jul 20th 2018, 6:28 pm

Hallo Christian,

Du musst das Messingteil von der anderen Seite herausschlagen. Die Kugel rutscht durch den Sicherungsring, der genug Platz in der Nut hat um sich zu öffnen und nachzugeben.

Post by “thomasj” of Jul 20th 2018, 6:55 pm

Hallo Christian,

Ingo hat völlig recht. Der Sicherungsring ist zwar demontierbar, ist aber unnötig. Ein/Ausbau geht auch mit montiertem Sicherungsring.

Vergiss nicht das Spiel aller(!) beteiligten Winkelgelenke zu prüfen, die sind meistens auch hinüber.

Viele Grüße,
Thomas

Post by “Elchtester” of Jul 20th 2018, 7:20 pm

Wow, echt beeindruckend die schnellen Antworten. Vielen Dank

[Quote from HaWa](#)

Hallo Christian,
ich würde versuchen mit einer einseitig angeschliffenen Spitzgripzange eine Seite zu fixieren um von der anderen Seite herauszuhebeln.
Das Problem wird wohl eher Vom Dehnstoffelement kommen da es scheinbar Aussen/Kühlmitteltemperaturabhängig ist.
Gruß HaWA

Hi Hawa,

die Idee hatte ich auch, aber das passen nicht mal die Mini-Picks richtig rein, sind wohl 3mm Abstand in der Nut, da paßt nichts rein. Und die Minipicks waren noch auch zu weich, die habe sich verbogen....

Dehnstoffelement müsste ich mal prüfen, aber alleine die Buchse zur Welle hat schon ca. einen halben Millimeter Spiel.

[Quote from Cephyr](#)

Hallo Christian,

Du musst das Messingteil von der anderen Seite herausschlagen. Die Kugel rutscht durch den Sicherungsring, der genug Platz in der Nut hat um sich zu öffnen und nachzugeben.

Hatte ich schon mal probiert, aber natürlich Angst mir den Lagerbock aus Alu zu zertrümmern, Werde es noch mal probieren

[Quote from thomasj](#)

Hallo Christian,

Ingo hat völlig recht. Der Sicherungsring ist zwar demontierbar, ist aber unnötig. Ein/Ausbau geht auch mit montiertem Sicherungsring.

Vergiss nicht das Spiel aller(!) beteiligten Winkelgelenke zu prüfen, die sind meistens auch hinüber.

Viele Grüße,
Thomas

Display More

Hallo, Thomas,

die Buchsen und Nippel sind alle von mir schon erneuert worden, da ist keine Luft mehr. Das ist ja auch kein Problem.

Das Lager im Lagerbock am Zylinderkopfdeckel ist ja leider nicht das einzige Teil.

Das gleiche Problem wird mir die Buchse an der Ansaugseite bereiten und da kann ich die Buchse nicht rausschlagen, da das Teil seitlich geschlossen und vernietet ist.



Oder gibts da auch einen Trick?

Danke Leute, das war hilfreich.

Gruß
Christian

Post by “thomasj” of Jul 20th 2018, 7:23 pm

Hallo Christian,

Buchse Ansaugseite: die Messingbüchse auf der Regulierwelle ist über einen Sicherungsring gesichert,
d.h. wenn Du die Regulierwelle mit einem Ruck aus der Büchse rausziehst dann kommt die Messingbüchse
mit raus. Rest ist dann selbsterklärend.

Viele Grüße,
Thomas

Post by “Elchtest” of Jul 20th 2018, 7:30 pm

Super!!
Ich werde Euch morgen wissen lassen, ob alles geklappt hat.

Gruß
Christian

Post by “thomasj” of Jul 20th 2018, 7:44 pm

Hallo Christian,

wirf zur Sicherheit mal einen Blick auf die beiden Muttern mit denen der dreieckförmige Halter (der mit der ersten Messingbüchse) befestigt ist. Wenn da wie so oft normale Muttern verbaut sind dann schau mal in den Teilekatalog.

Viele Grüße,
Thomas

Post by “Cephyr” of Jul 20th 2018, 8:09 pm

..keine Angst Christian, Thomas hat recht... einfach mit einem kräftigen Ruck an der Welle ziehen, also nicht so zimperlich sein 😁

Post by “Elchtestter” of Jul 21st 2018, 6:40 pm

Leute, es ist vollbracht.

Erst einmal mit Bremsenlöser den Dreck in den Federnuten angelöst und dann mit Druckluft rausgeblasen.

Ich hatte danach Ähnlichkeit mit einem Dalmatiner.

Ne 10er Nuss genommen und mit einem Hammer freundlich Druck auf die Buchse pumpenseitig gemacht.

Kam nach ein paar Schlägen raus.

Sehr schön ist hier der Federring zu sehen.



Die Buchse Ansaugseitig festgeklemmt und mit viel Gefühl brutal herausgezogen.

Hier sind zwei Federringe zu sehen.



Den Rest saubergemacht, und die neuen Buchsen aufgesetzt und reingepresst.

Das war schwierig, da plötzlich überhaupt kein Spiel mehr da war.

Aus Spaß habe ich mal die Buchsen nebeneinandergelegt.



Bei den alten Buchsen sind die Phasen einseitig völlig weggeschliffen.

Neue Buchse Innenmaß: 12mm

Buchse ESP-Seite: 12,4mm

Buchse Ansaugseite: 12,6mm

Das Einstellen des Reguliergestänges war somit schon fast Glückssache.

Danke Euch, Ihr habt mir echt geholfen. Da war ich einfach zu ängstlich.

Nächstes mal in Ornbau spricht mich an, Ihr kriegt ein Bier!

Viele Grüße
Christian

Post by “thomasj” of Jul 22nd 2018, 3:53 pm

Hallo Christian,

super, schön wenn alles klappt.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/18967-reguliergest%C3%A4nge-m127-iii-messingbuchsen-wechseln/>

[Quote from Elchtest](#)

Nächstes mal in Ornbau sprecht mich an, Ihr kriegt ein Bier!

das nehme ich gerne an - bis 2019! Das zweite Bier geht dann auf mich.

Viele Grüße,
Thomas